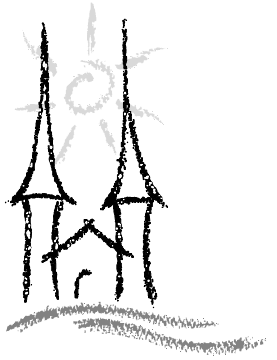


Gölser Blättche



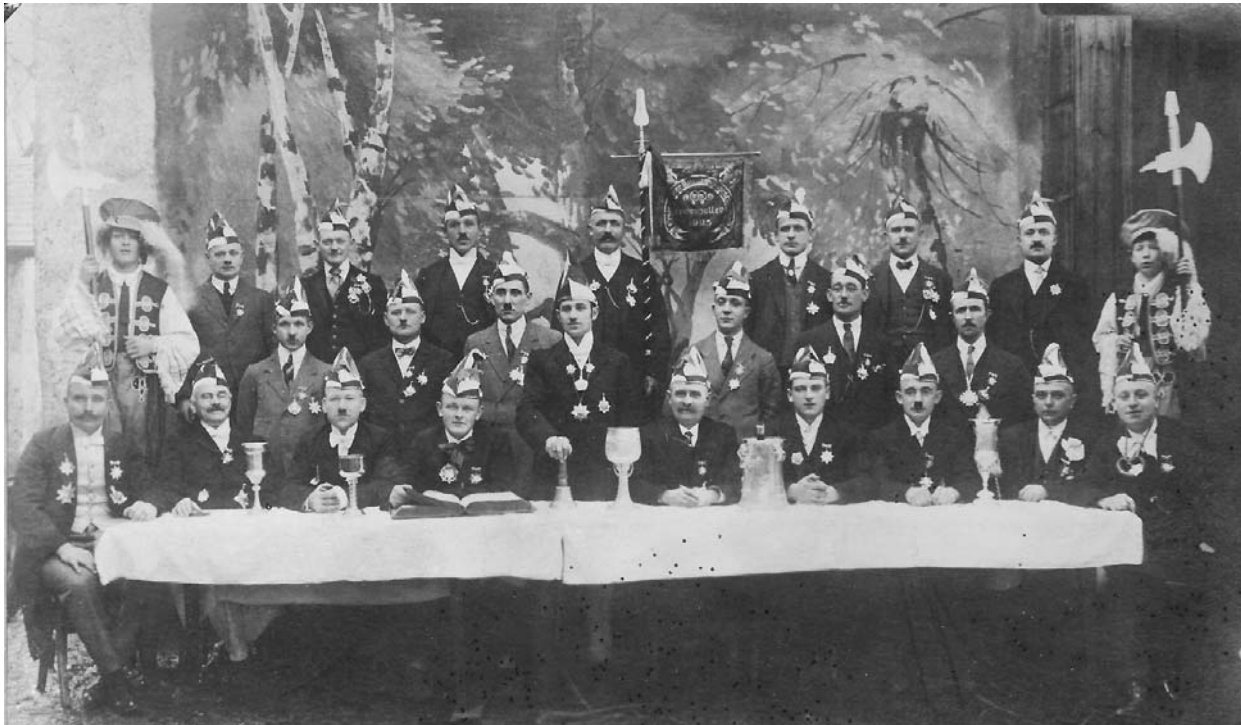
NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 1

Januar 2020

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de



„Die Gölser Erweseller“ gründeten sich 1925 und waren der erste Karnevalsverein in Güls, die Vereinsmitglieder hatten sich vorgenommen „das wilde und zügellose Fastnachten in geordnete Bahnen zu lenken“. Mit Kappensitzungen, bunten Abenden, Bällen und Umzügen wurde der Karneval volkstümlich gestaltet. Unser Foto zeigt die würdigen Herren (!) in ihrem Gründungsjahr, flankiert von zwei Pagen oder Gesellschaftsadjudanten und einer prächtigen Fahne.

Erster Nachkriegsprinz 1950: „Ganz Göls hat gehault“

Lange Tradition der Fastnacht - Mit den „Erweseller“ begann die Karnevals-Neuzeit

Beschauliche Adventszeit und fröhliche Weihnacht ade – feiern wir jetzt eine ganz besondere Jahreszeit: Karneval, Fasching oder Fastnacht – das kunterbunte Treiben in der kalten Jahreszeit hat viele Namen. Alle drei Begriffe bedeuten, dass die Menschen feiern wollen, bevor die Fastenzeit beginnt. Das Wort „Karneval“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Carne vale“ also „Fleisch – lebe wohl“. Denn in der Fastenzeit aßen die Menschen früher 40 Tage lang, ab Ascher-

mittwoch, kein Fleisch, keine Eier und keine Milchprodukte. Das fiel leichter, wenn man vorher noch einmal richtig auf den Putz haute.

Auch bei uns, im rheinisch-moselischen Raum ging es dabei hoch her. Schon im Mittelalter hatte die weltliche und vor allem die kirchliche Obrigkeit mit den Fastnächtern viel Ärger, da diese es oft gar zu bunt trieben. In einer „Strengen Christlichen Polizey-Ordnung“ aus dem Jahr 1582 wird in einer dreißig Seiten umfassenden Druckschrift eine ganze Seite den Fastnächtern zugedacht, die sich an „Mumereyen und anderen Heidnischen Mißbräuchen“ beteiligten.

Nach dieser Verordnung sollten un-nachlässig bestraft werden, die sich der „Völlerei, Unzucht, Balgerei, Hader, Kupperei und der Verachtung von Gottes Wort“ schuldig gemacht hätten. Trotz der vielen Verbote, auf deren strikte Einhaltung man größten Wert legte, konnte die Fastnacht bis heute überleben und prächtig gedeihen. Die Gölser Fastnacht entwickelte sich dabei besonders in den Nachkriegsjahren. Damals übernahmen die Heimatfreunde das Erbe der „Gölser Erweseller“, die sich 1925 gründeten und ihrerseits in den Vorkriegszeiten das bis dahin „wilde und zügellose Fastnachten“ in geordnete Bahnen lenkten und mit Kappensitzungen, bunten Abenden, Bällen

und Umzügen den Karneval volkstümlich gestalteten.

Die Heimatfreunde setzten dabei neue Akzente. Sie hatten es in den Jahren nach dem verlorenen Krieg nicht schwer, ein saalfüllendes Publikum zu mobilisieren, da die Menschen in allen Bereichen – auch beim Humor – ausgehungert waren. Einen ersten Nachkriegs-Fastnachtsumzug auf „Sparflamme“ erlebten die Gölser bereits im Jahre 1949.

Junge Büttenredner gaben ihr Debüt und erteten Beifallsstürme: Jupp und Willi Monreal, Willi Schoppmeier, Wilfried Müß, Peter Hünerfeld, Karl Kasulke, Walter Plöger, Willi Hommen, Hans Nicolai, die Gebrüder Peter, Karl und Andreas Neisius, Toni Groß und nicht zuletzt die drei „Gölser Seesteme“. Unvergessen sind die Sitzungspräsidenten Franz Traut, Hans Eisele, Käpt'n PeNe (Peter Neisius) Wilfried Müß und viele andere, die jahrelang das Gölser Narrenschiff durch die Wogen des Frohsinns lenkten.

In Güls entstanden in den 50er Jahren wahre Prinzen dynastien. Die Reihe derer, die für ein Jahr die närrische Regentschaft ausübten, begann mit Felix I. von Postalien, ging über Felix II. von Ambossa (1950) und endete mit Prinz Willi II. von Kassablanko (1958), unserem heutigen verdienten Mitbürger Wilfried Müß, der sein

lesen Sie weiter auf Seite 5

Ein Jahr ist um, man merkt es kaum, es ist gar schwunden wie ein Traum.

Ins neue Jahr wird froh gestartet, weil man nur Gutes von ihm erwartet.

Des alten Jahres Müh und Last im Nachhinein schon fast verblast.

Das Wichtigste an Silvester ist, dass man noch am Leben ist.

Bei dieser Tatsache wird einem klar, dass war für mich ein gutes Jahr.

Am Neujahrstag wünscht man sich nach altem Brauch, ein gutes Jahr und vor allem Gesundheit auch.

Hilde Mader

Reichhaltiger Gölser Terminplan Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2020

Bei seiner letzten Zusammenkunft im alten Jahr verabschiedete der Ortsring Güls den Terminplan für die Veranstaltungen der Vereine, Gruppierungen, Institutionen und Unternehmen im Jahr 2020.

Ein Blick in den Plan verspricht erneut ein an kulturellen, sportlichen, geselligen und Brauchtumsveranstaltungen reichhaltiges und abwechslungsreiches Jahresprogramm. Nachstehend erhalten unsere Leserinnen und Leser eine Übersicht über die Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2020. „Fest des Jahres“ ist auch diesmal wieder das weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte und beliebte Blütenfest, mit dem die Fremdenverkehrsstadt Koblenz gleichzeitig die diesjährige Tourismussaison eröffnet. Das traditionsreiche Heimatfest beginnt am 30. April und wird vier Tage lang bis einschließlich 3. Mai gefeiert. Die „Macher“ der Gölser Heimatfreunde arbeiten schon seit Monaten intensiv an der Vorbereitung eines attraktiven Festprogramms, dessen Höhepunkt der im Zweijahresrhythmus stattfindende Blütenfestzug am Sonntag, 3. Mai, ab 14.30 Uhr sein wird, der diesmal unter dem Motto „Güls grüßt mit Herz“ steht. Dabei sorgen zahlreiche Motivwagen und Fußgruppen, begleitet von einer großen Anzahl von Musikzügen, für ein illustres Spektakel. An allen vier Festtagen garantieren bekannte Bands und Musikgruppen gute Stimmung und beste musikalische Unterhaltung rund um die Weinstände auf dem Gölser Plan.

An den ersten Wochen des neuen Jahres stehen natürlich die Veranstal-

tungen der beiden Gölser Karnevalsvereine im Vordergrund. Den Sitzungsreihen eröffnen die „Seemöwen“ am 1. Februar in der TV-Turnhalle, während die große Damensitzung der Möhnen am Schwerdonnerstag, 20. Februar, in der Koblenzer Rhein-Mosel-Halle über die Bühne geht. Die Gölser Husaren laden zu zwei Seniorenveranstaltungen am 1. Februar im Laubenhof und am 2. Februar in der kath. Pfarrbegegnungsstätte ein. Ihre beiden Prunksitzungen veranstalten die Husaren am 8. und 15. Februar in der TV-Turnhalle. An gleicher Stätte finden am 9. Februar eine große Kindersitzung und am Karnevalssamstag, 22. Februar, eine „Kölsche Party“ statt.

Auch der rührige Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt feiert die „Gölser Fassenacht“ und wartet am 14. Februar mit einem karnevalistischen Nachmittags in der AWO-Begegnungsstätte in der Eiseiligenstraße auf. Hier feiert die AWO am 24. Mai auch ihr beliebtes Maifest.

Zu einem Ostereierschießen laden die St. Hubertus-Schützen am 5. April in ihre vereinseigene Schützenhalle in der Fürstenwiese ein. In der darauffolgenden Karwoche – vom 9. bis 11. April – findet im Ortsteil Bisholder „Hollmanns bunter Eiermarkt“ statt, während der MGV „Moselgruß“ am 13. April seine traditionelle Ostermontagswanderung durchführt. Für alle, die sich gern „auf Rollen“ fortbewegen, veranstalten die Gölser-Mosel-Skater am 14. Mai sowie am 4. und 27. Juni ihre beliebten „Koblenzer Skaternights“.

lesen Sie weiter auf Seite 4

GETRÄNKE
MÜLHOEFER

KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

Abholer-Angebot 22.01. - 31.01.20

TÖNISSTEINER
PRIVATBRUNNEN

Classic / Medium

12 x 1 L PET
+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,41 € nur **4,99 €**

KOBLENZER
PRIVATBRAUEREI AN DER KÖNIGSBACH

20 x 0,33 L **Stubbi** **7,99 €**
Ltr. 1,21 €/ + Pf 3,10 €

20 x 0,5 L **Pils** **10,50 €**
Ltr. 1,05 €/ + Pf 3,10 €

Hefe Weizen **11,50 €**
Hell o. Alkoholfrei 20 x 0,5 L
Ltr. 1,15 €/ + Pf 3,10 €

Birkenhof alte Marille oder alte Williams
Brennerei
Holzfassgereift 40% Liter **24,99 €**

Bitburger
20 x 0,5/24 x 0,33 L **12,50 €**
Ltr. 1,25/1,57 €/ + Pf 3,10/3,42 €

Prinz 41% Alte Himbeere Alte Marille Alte Birne
FEIN-BRENNEREI seit 1886 Liter **27,- €**

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

brockmann
IHRE KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!



SCHADENGUTACHTEN



HAUPTUNTERSUCHUNGEN



BEWERTUNGEN



ARBEITSSICHERHEIT

kostenfreie Rufnummer 0800 - 50 50 112

www.ing-brockmann.de

DIE Prüfstelle in Ihrer Nähe!

KOBLENZ
Beatusstraße 20
(im Hause Mercedes)



MÜLHEIM-KÄRLICH
Florinstr. 8-16
(im Hause Zender)

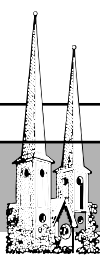
KOTTENHEIM
August-Horchstr. 5
(Hauptsitz)

brockmann
Kfz-Sachverständige

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner

Aus der



Pfarrgemeinde



Sechs Jahre Kopten in Güls

Ein Bericht von Mina Louka

Die Koptisch-Orthodoxen Christen in Güls haben sich entwickelt. Als wir vor 6 Jahre nach Güls gekommen, wären wir 14 jung Männer aus Ägypten und 2 aus Iran zusammen im Gasthof „Zur Tränke“ in Bisholder gewohnt. Das war eine schwere Zeit für uns alle; ohne Sprache und Kontakte kann man nichts machen. Am Nikolaus Tag 2013 war eine Nikolaus bei uns im Parkplatz gestanden. Er hat uns die Hoffnung geschickt und mit dieser Hoffnung haben wir uns entwickelt. Er hat jeder gefragt „Wie kann ich euch helfen?“ Er hat gesehen das wir ein Platz brauchen um eine Koptisch Gottesdienst zu ferien, eine lehre um die Sprache zu lernen und Fahred damit wir bewegen und unsere Ziele zu erreichen. Es war uns bekannt das gibt es viel mehr als einer Nikolaus in Güls, die sich Hilfe anbieten und liebe verteilen. Jetzt die Kopten sind fast alle Ausgebildet und berufstätig: Busfahrer bei DB, Intensivpfleger, Autolackierer, Friseur, Operationspfleger, Buchhalter und Paketzusteller. Auch Familie gegründet und Kinder gekriegt. Wir sind aller dankbar für eure Hilfe und ehrenamtliche tätigkeiten spezial an der „Runde Tisch“.

Wie Ihnen bekannt ist, 5 Jahre lang haben wir eine Koptischer Gottesdienst in die Begegnungsstätte oder Alte Kirche ein mall monatlich gefeiert. Die gottesdienstbesucher kommen auch aus Andernach, Neuwied, Höhr-Grenzhausen und Montabaur. Durch viele Besuch von

Kinder haben wir uns entschieden um eine Sonntagsschule zu beginn. Nach 1. Mo. 12, 7: „Und er baute dort einen Altar dem HERRN, der ihm erschienen war.“

Unsere nächste Schritte sind eine Altar zu Bauen. Wir haben ja Schon viel gesucht aber lange ohne Erfolg... Endlich haben wir einen schönen Platz in Andernach gefunden, St. Albert Kirche.

Vor gut einem Jahr feierte die Pfarreiengemeinschaft Andernach den letzten Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Albert. Nach der feierlichen Profanierung wurde es still um die Kirche. Ein Jahr lang suchte der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde St. Albert nach einem Käufer für die profanierte Kirche. Vor einigen Wochen übermittelte Pfarrer Stefan Dumont den Gläubigen nun über den Newsletter der Pfarreiengemeinschaft die gute Nachricht: Die koptische Kirche hat das Pfarrhaus und die profanierte Kirche St. Albert gekauft – aber ohne Heizung. Die Kirche ist sehr kalt und die Glasscheibe hat mehrere Löcher. Wir können nicht da beten in der Zeit. Natürlich wird das unsere neu GottesOrt aber Güls bleibt unsere Heimat.

In 2 korinther 9,7 steht geschrieben: „Denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“ Wir Freut uns für eure Spende an: *Hl. Maria & St. Petrus Koptisch-orthodoxe Kirche Andernach* Bankverbindung : Koptisches Kloster Kröffelbach, Volksbank Brandoberndorf, IBAN: DE04 5159 1300 0050 1015 09, BIC: GENODE51WBO

„Schwerter zu Pflugscharen“

Über 6.500 Euro sammelten die Güls Sternsinger

Das Thema Frieden am Beispiel des Libanon stand im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen. Neben dem Sammeln für einen guten Zweck sollte die Aktion den Sternsängern auch zeigen, wie wichtig es ist, friedlich und unvoreingenommen miteinander umzugehen. Rund 50 Sternsinger und 15 Betreuer waren in diesem Jahr in Güls unterwegs und haben mehr als 6.500 Euro gesammelt, zusätzlich auch viele Süßigkeiten. Organisiert wurde der Einsatz von der Jugendleiterrunde Güls. In zwölf Gruppen aufgeteilt, brachten die Sternsinger als Friedensbotschafter den Segen zu den Menschen in jedes Haus. Die Güls Gruppe gehörte dabei zu den rund 300.000



Sternsängern, die bundesweit Spenden für hilfsbedürftige Kinder weltweit sammelten.

Den Güls Kindern und Jugendlichen hat es großen Spaß gemacht. Nach der Einkleidung ging es dann zwei Tage durch den gesamten Stadt-

teil. Zum Abschluss gab es am Samstag ein gemeinsames Mittagessen, gekocht von zwei Müttern und am Sonntag dann einen Gottesdienst für alle Sternsinger.

Stolz sind die Verantwortlichen auch darauf, dass die Schar der Sternsinger in diesem Jahr enorm gewachsen ist. Teilnahme- oder Nachwuchssorgen kennt man in Güls nicht.

Das diesjährige Motto: „Frieden! Im Libanon und weltweit“ geht auf den biblischen Leittext Jesaja 2,2-5 zurück. „Wenn die Menschen auf den Wegen des gerechten Gottes gehen, werden sie aus Schwertern Pflugscharen machen, und die Kriege zwischen den Völkern finden ein Ende.“



Eltern-Kind-Gruppe

„Storchennest“

dienstags, 10 Uhr, in der Pfarrbegegnungsstätte

für Kinder zwischen 0 und 2 Jahren und ihre Mamas, Papas, Omas oder Opas ...

Steffi Riebold - 0171 - 7097131

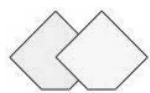
Pfarrbücherei in der Pfarrbegegnungsstätte, geöffnet dienstags, 16-18 Uhr

Mystische Spurensuche

Wo Sehnsucht und Verzweiflung sich paaren, da entsteht Mystik, sagt Friedrich Nietzsche. Sich auf den mystischen Weg zu begeben beginnt mit dem, was jetzt ist - und mag es noch so schlimm sein. Im Hier und Jetzt mit allen Ungeklärtheiten und Widersprüchlichkeiten ist doch schon eine vage, darüber hinaus gehende Spur zu Grunde gelegt. Diese Sehnsuchtsspur zu suchen, kann zu einem gesegneten, einem göttlichen Pfad führen. Und dieser weist auf den Menschen, der wir auch sein dürfen: verwundet und unvollkommen aber doch aufgehoben.

Sie sind eingeladen, in der Fastenzeit donnerstags von 18.00 bis 19.15 Uhr (Pfarrbegegnungsstätte Güls unten, Beginn: 27.02.2020) auf eine spirituell-mystische Spurensuche zu gehen. In Gemeinschaft mit anderen lesen und besprechen wir Texte christlicher Mystikerinnen und Mystiker. Elemente von Musik und Stille ergänzen die Lese- und Gesprächszeiten.

Interessierte melden sich bis zum 20. Februar 2020 bei Roland Klein, Telefon: 0170 6620238, Mail: roland@klein-ko.de



FROMM - TaxConsult GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz

Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de oder rufen Sie uns an unter 0261/9818303.



ROHRREINIGUNG SÄTTLER GmbH

Rohrreparatur | Hochdruck
Kanal-TV | Rohrortung
Trocknungstechnik



+49 (0) 261 - 40 92 92

www.rohrreinigung-sattler.de

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eiseiligenstraße 14

Gruppentreffen

jeden Montag (außer feiertags)
1. Gruppe 16.30 - 18.00 Uhr
2. Gruppe 18.30 - 20.30 Uhr

jeden 1. Montag im Monat
Großgruppe 18.00 - 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten und Neujahr liegen hinter uns. Ich hoffe, alle Ihre Wünsche sind in Erfüllung gegangen, und das neue Jahr wird zeigen, was alles auf uns zukommt.

Vor uns steht die Karnevalszeit. Möhnen und Husaren stehen in den Startlöchern und haben mit Sicherheit wieder, was Büttreden und Tänze anbelangt, einiges zu bieten. Freuen wir uns also auf die fünfte Jahreszeit und drücken den Aktiven von Husaren und Möhnen die Daumen, dass bei ihren Veranstaltungen, die größtenteils wieder in der Turnhalle des TV Güls stattfinden, alles wie gewohnt klappt. Hier möchte ich besonders das gute Miteinander unter den Vereinen hervorheben, das schon seit Jahren in Güls herrscht.

Die inzwischen in der Gulisastraße aufgestellten Blumenkübel sorgen nicht bei jedem für Euphorie. Hinter vorgehaltener Hand wird immer wieder kritisiert: Was hat die Verwaltung denn da wieder gemacht? Ich bin jedoch der Meinung, dass man



besser einfach mal überlegen sollte, wie die Sicherheit der Fußgänger und besonders unserer Kleinen erhöht werden kann. So mancher Autofahrer und auch

andere Verkehrsteilnehmer müssten sich selbst mal die Frage stellen: Habe ich mich verkehrsgerecht verhalten? Die wenigsten Autofahrer halten hier die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit ein. Von der Stadtverwaltung wurde mir mitgeteilt, dass in der Gulisastraße nach wie vor zu schnell gefahren wird. Die Auswertung einer Verkehrskontrolle ergab, dass hier 70 Prozent der Autofahrer die vorgeschriebene Geschwindigkeit nicht einhalten. Ich glaube, dazu braucht man nicht viel zu sagen. Trotzdem mein Appell an alle Verkehrsteilnehmer, die auf vier- oder zwei Rädern unterwegs sind, doch gerade in der Gulisastraße auf ihre Geschwindigkeit zu achten. Hier sind Kindergärten, die Kirche und etliche Geschäfte. Die dadurch auch von Fußgängern stark genutzte Straße erfordert von

allen Verkehrsteilnehmern Rücksicht. Es muss uns doch gelingen, das unendliche Thema „Verkehrssicherheit in Güls“ durch gegenseitige faire Rücksichtnahme in den Griff zu kriegen.

Dies wäre mein persönlicher Wunsch für das Jahr 2020, der übrigens genauso auch für die Straße „Am Mühlbach“ gilt. Auch hier sind Anlieger und Fußgänger durch zu schnelles Fahren permanenten Gefahren ausgesetzt, und das vor allem durch den Berufsverkehr in den Morgen- und Abendstunden, so die Aussage vieler Anlieger dieser Straße.

Fazit: Halten wir doch einfach immer die vorgegebenen Geschwindigkeiten ein und geben auf diese Weise ein gutes Beispiel.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger für das neue Jahr alles Gute – vor allen Dingen Gesundheit – und hoffe auf ein weiterhin gutes Miteinander.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr **Hermann-Josef Schmidt**
Ortsvorsteher

TV Güls bietet Karate für alle an Schnupperkurs für Neugierige und Wiedereinsteiger

„Ich wollte immer schon einmal Karate machen.“ Wer diesen Gedanken hatte oder noch immer hegt, ist eingeladen, den neuen Schnupperkurs des TV Güls für Neugierige und Wiedereinsteiger zu besuchen. Dieser findet am Dienstag, 21. Januar 2020 um 18.00 Uhr in der Sporthalle des TV Güls statt. Für die Teilnahme am Training genügt vorerst einfache Sportkleidung. Es wird barfuß trainiert. Das Karatetraining an sich ist nicht schwer. Schwer ist nur damit anzufangen!

Es werden weder Vorkenntnisse noch spezielles Können vorausgesetzt. Selbst Menschen, die als unsportlich gelten, können mit Freude und Erfolg dabei sein.

Karate ist eine traditionelle japanische Kampfkunst, die viel Disziplin und Ausdauer erfordert. Man macht nicht mal eben so Karate, auch nicht in einigen Wochen. Nur durch regelmäßiges Training erhält der Trainierende eine fundierte Ausbildung im Shotokan-Karate.

Karate bietet eine gute Möglichkeit, das Körpergefühl und den Gleichgewichtssinn zu schulen und neue Selbstsicherheit zu gewinnen. Die Übungen fördern Entspannung, Gesundheit und Vitalität. Der Körper wird gestärkt. Alle Muskelgruppen werden beansprucht und sämtliche Übungen beidseitig durchgeführt; einseitige Belastungen werden somit vermieden. Die Intensität, also die körperliche Belastung, lässt sich sehr gut selbst steuern, sodass sowohl junge als auch ältere Menschen ohne Probleme mit dem Sport beginnen und

diesen auch bis ins hohe Alter ausüben können. Ein altersgerechtes Karatetraining wird angestrebt!

Im Vergleich zu anderen Sportarten zeichnet sich Karate vor allem dadurch aus, dass sich beim Üben nicht nur die physischen Komponenten, wie Kondition, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination ausbilden, sondern ebenso Bescheidenheit und Respekt zu den Mitmenschen erlernt werden. Der Ansatz des traditionellen Shotokan Karate ist die Abkehr von der Gewalt. Diese Kampfkunst richtig zu erlernen bedeutet also nicht prügeln und Holzbretter zerschlagen, sondern Körper und Geist in Einklang zu bringen. Es dient nicht dazu andere Menschen ohne Grund zu verletzen. Karatetechniken dürfen nur zur Selbstverteidigung angewandt werden; daher gilt für jeden Karateka die Regel: „Karate ni sente nashi.“ (Im Karate gibt es keinen ersten Angriff!)

Kraft und körperliche Erscheinung spielen bei der Selbstverteidigung mit Karate nur eine nebensächliche Rolle. Viel wesentlicher sind Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Gelassenheit. Wer bei einem Angriff nicht in Panik gerät, kann sich besser verteidigen.

Durch die Vielseitigkeit fördert Karate Gesundheit und Wohlbefinden. Es ist eine anerkannte Gesundheits-sportart und zählt mit seiner sehr geringen Verletzungsrate – nur 0,3 Prozent aller Sportverletzungen finden im Karate statt – seit 2003 zu den gesundheitsfördernden Sportarten nach den Richtlinien der WHO.

Gölser Persönlichkeiten CDU Güls informiert über Straßennamen

Die CDU Güls lädt am Samstag, den 1. Februar um 11.00 Uhr zu einer Infoveranstaltung in den Egon-Klepsch-Weg neben dem Laubenhof ein.

Dr. Egon Klepsch (verstorben 2010) wäre am 30. Januar diesen Jahres 90 Jahre alt geworden. Von 1965 bis 1980 war er für die CDU im Bundestag. Seine wahre Bestimmung aber fand er ab 1973 als Abgeordneter im europäischen Parlament. Hier war er auch von 1992 bis 1994 Parlamentspräsident. Bei einem Glas Glühwein informiert



die Gölser CDU auch über die Bedeutung weiterer Straßennamen im

Neubaugebiet, wie beispielsweise Karl-Mannheim-Straße, Schwester-Moesta-Straße und Ludwig-Denkels-Straße.

Es wird sicher eine interessante Veranstaltung, sowohl für die Anwohner, als auch

für alle anderen Gölser Bürgerinnen und Bürger. Sicherlich auch eine gute Gelegenheit, der CDU Güls Anregungen zu geben und Fragen zu stellen.

für alle anderen Gölser Bürgerinnen und Bürger. Sicherlich auch eine gute Gelegenheit, der CDU Güls Anregungen zu geben und Fragen zu stellen.



Die viel diskutierten Blumenkübel in der Gulisastraße wurden bereits nach kurzer Zeit Ziel von Schmierfinken. Auch einen Briefkasten im Bisholderweg zierten bereits ein paar Tage zuvor die gleichen Schriftzüge. Wer nähere Informationen zu dem oder den Verursachern machen kann, bitte melden!

Termine frei!



Fußpflegerin sucht neuen Kundenkreis!

Fußbehandlungen nach den med. Richtlinien
Schwerpunkt Diabetes · Nagelkorrekturen

Heike Nuber - 0170-8924547

Wochenmarkt in Güls ab Mai

Die Planungen der GRÜNEN Güls für einen Wochenmarkt schreiten weiter voran. Ab dem 8. Mai 2020 sollen auf dem Festplatz in der Gulisastraße jeden Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr sorgfältig erzeugte, regionale Produkte verkauft werden. Die Vorzüge eines Wochenmarktes sehen die Grünen besonders für ein gutes Klima: sowohl durch die Nachhaltigkeit von guten Produkten und regionalem Verkauf, als auch durch ein schönes Miteinander der Bürger bei einem guten Glas Gölser Wein.

Ausführliche Informationen zum aktuellen Planungsstand lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Gölser Blättchens. Die GRÜNEN Güls möchten noch darauf hinweisen, dass der nächste (Müll-)Spaziergang um eine Woche verschoben wird, auf Samstag, den 1. Februar 2020. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

**Garage zu vermieten
Eisheiligenstraße 6a
80 Euro / Monat
Telefon: 0261-48002**

Termine der AWO Güls

Mitgliederversammlung
am 26.01.2020
in der Begegnungsstätte der AWO,
Eisheiligenstr. 14
Beginn: 15.00 Uhr

Karnevalsnachmittag
am 14.02.2020
in der Begegnungsstätte der AWO,
Eisheiligenstr. 14
Beginn: 15.00 Uhr
Gäste sind herzlich willkommen.



Der Musikverein St. Servatius Güls

wünscht Euch allen ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2020.

Wir freuen uns darauf, auch in
diesem Jahr viele Feste und Ver-
anstaltungen in Güls musikalisch
begleiten zu dürfen.

www.moehlich.de

FRANZ - JOSEF
MOEHLICH
SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK

• Bad • Heizung
• Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

Verkauf & Reparatur

TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5
Tel. 0261/81363
www.iq-tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice auch für fremd gekaufte Geräte

Die wunderbarste Zeit kam nah

Ein Adventskonzert der besonderen Art in der Pfarrkirche



Drei Chöre und eine Klezmergruppe musizieren zusammen in einem Adventskonzert – kann das gut gehen? Wer am dritten Adventssonntag nachmittags in die Pfarrkirche kam konnte sich davon überzeugen, dass dies nicht nur möglich sondern als überaus bereichernd und abwechslungsreich wahrgenommen werden konnte. Musikalisch begrüßt wurden die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer mit dem eindringlichen „Alleluja“ durch den Kirchenchor Cäcilia, der anfangs von der Empore sang. Nach zwei weiteren Liedern der Cäcilianer erfreuten Kinder- und Jugendchor die Herzen und Ohren des Publikums mit ihren erfrischenden Gesängen. Und dann gab es für die Konzertbesucher schon die erste von vielen Möglichkeiten zum Mitsingen. Wenn aus geschätzten 400 Kehlen *Macht hoch die Tür* gesungen wird können die Töne in Güls süßer kaum klingen.

Die Güls Musikgruppe Zores & Bagaasch, ansonsten eher bekannt durch Klezmer-, Sinti- und Balkanklänge, kann auch Weihnacht, wenn auch anders. Maria geht bei dieser Gruppe eher beswingt durch den Dornwald. Und die ungewohnten Rhyth-

men und Harmonien, u.a. die röhrenden Klänge eines Didgeridoos, bereicherten die Klangwelt des Adventskonzertes doch auf eine ungewohnte aber nicht minder überzeugende Art.

Dem Publikum gefiel das sehr, ebenso wie auch die vielen abwechslungsreichen Beiträge, die Kirchenchor, Jugend- und Kinderchor stimmlich überzeugend immer im Wechsel mit Gemeindeliedern darboten.

Höhepunkt des Nachmittagskonzertes war das gemeinsame Schlusslied „Engel auf den Feldern singen“. Die drei Chöre sangen gemeinsam mit den Konzertbesuchern, eingerahmt durch die Klänge der Gruppe Zores & Bagaasch – ein stimmungsvolles Arrangement zum Abschluss.

Dass man mit dieser Form eines Adventskonzertes nicht daneben lag zeigte der langanhaltende Beifall in sitting und standing ovations und die besondere Spendenbereitschaft der Zuhörerinnen und Zuhörer. Der Familienkreis der Pfarrgemeinde lud nach dem Konzert zu einem Glühweintreff ein, der durch die großzügigen Spenden Güls Winzer ermöglicht wurde. Der Erlös kam der Aktion „Schulgeld für Tansania e.V.“ zugute.



Der Familienkreis aus 2013 bedankt sich für die rege Teilnahme am Glühweintreff im Anschluss an das Weihnachtskonzert des Kirchenchores. Zu Gunsten des Projektes „Schulgeld für Tansania e.V.“ konnte ein Erlös von knapp 650 Euro erzielt werden. Besonderer Dank gilt den ortsansässigen Winzern und Unternehmen, die diese Aktion mit Ihren Spenden ermöglicht haben.

BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic
56333 Winnigen
Tel: 02606-9619464
www.becker-systems.de

Fahrzeugdiagnostik und Reparaturen an der KFZ-Elektrik / Elektronik
▲ Service an Elektro- und Hybrid Fahrzeugen ▲



Fahrzeugdiagnose
Systemanalysen
Messungen Aktuatorik



Messungen Sensorik
Sondereinbauten
Reparatur Mikroelektronik

Gülser Hausfrauen sagen Danke

Nach einem ereignisreichen Jahr, trafen sich im Advent 55 Gülser und Bisholderer Frauen im Hotel Weinhaus Grebel, um an einer besinnlichen und feierlichen Weihnachtsfeier teilzunehmen. Es wurden schöne Weihnachtsgeschichten von Mechthild Berenz, Ursula Rosenbaum und Hannelore Koenen vorgetragen. Gemeinsam gesungene Weihnachtslieder stimmten die Teilnehmerinnen auf das schönste Fest des Jahres ein. Danach wurden die Hausfrauen mit einem guten Abendessen verwöhnt. Um 18.00 Uhr überraschte der Nikolaus und hatte für jede fleißige Hausfrau ein Geschenk, welches mit ein paar lieben Worten verbunden war. Danke sagen möchte Organisatorin Hannelore Koenen im Namen aller anwesenden Frauen, Dieter Wilden, der Familie Scosceria - Rewe Markt, Barbara Schieß - Volksbank Güls, Wolfgang Michels - Gulisa Optik und Markus Hemmers - Sparkasse Güls für die Spenden zur Weihnachtsfeier. Eben falls auch der Familie Grebel und Team.

Basar in der Begegnungsstätte

Der Elternausschuss der KiTa St. Servatius Güls veranstaltet einen Kinderkleider- und Spielzeugbasar in der Pfarrbegegnungsstätte am Samstag, 29. Februar 2020 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Im Rahmen eines Nummernbasars wird gebrauchte Kleidung (Gr. 50 bis 176), Umstandsmode, Spielzeug und vieles mehr angeboten. Zehn Prozent vom Verkaufserlös kommen dem Förderverein der Kita zu Gute. Für Kaffee und Selbstgebackenes, auch zum Mitnehmen, ist gesorgt! Weitere Infos unter 0261 / 302 75 86.

Entsorgungstermine im neuen Jahr

Die Weihnachtsbäume werden in Güls am 20.01. und 10.02. abgeholt. Diese dürfen max. 1,80 m lang sein, nicht zerlegt, ohne Dekoration und ohne Ständer und sollen am Abholtag bis spätestens 6.00 Uhr an die Straße gestellt werden. Die mobile Schadstoffsammlung macht am 1.02. in Güls Station. Von 8.00 bis 10.00 Uhr können dann Elektrogeräte bis zu einer Größe von 30 x 15 cm und Schadstoffe auf dem Festplatz in der Gulisastraße am Sammelfahrzeug abgegeben werden.

Termine 1. HJ 2020

Fortsetzung von Seite 1

Die kirchlichen Feiern der Gülser Kirmes mit der traditionsreichen St. Servatius-Prozession finden am Vormittag des 17. Mai statt. Im Anschluss daran lädt der Musikverein zu einem „Musikalischen Familientag“ auf dem Kirchenvorplatz ein. Die Kirmesfreunde treffen sich am 18. Mai zu einem gemütlichen Beisammensein. Die von der FZG Bisholder veranstaltete Bisholderer Kirmes wird am 13. und 14. Juni gefeiert, während der Kirchenchor „Cäcilia“ am 20. Juni zu einem Chorkonzert in der Pfarrkirche einlädt. Abschließend noch ein Blick auf die beliebten Veranstaltungen der Gülser Winzerbetriebe im 1. Halbjahr 2020: 21. bis 23. Mai Weinprobiertage im Weingut Toni Müller (Mühlental), 31. Mai und 1. Juni (Pfungsten) Jungweinprobe im Weingut Lunnebach, 4. Juni Eröffnung der Straußwirtschaft im Weingut Spurzem, 26. bis 28. Juni Johannisfest im Weingut Johannes Müller (Stauseestraße).

D für die vielen mitfühlenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
A für liebevolle Umarmungen,
N für die Begleitung zu seinem Grab und die vielen Blumen und Spenden,
K für alle Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme,
E für die Hilfe und Unterstützung in schwerer Zeit.

Es tut gut und hat uns getröstet.

Willi Keßler

* 23. Januar 1937

† 30. November 2019

**Erika Keßler
Ute Klöppner
Jens Keßler
mit Familien**

Winnigen, im Januar 2020

Leserbrief

Aus Bisholder erreichte uns dieser Leserbrief:

Danke schön

rund um unser Dörfchen stehen wunderschöne Bänke mit traumhaften Blicken auf Bisholder - Güls - Koblenz - das Moseltal - und den Flugplatz Winnigen. Möglichkeiten für Einsamkeit - Zweisamkeit - Geselligkeit. Die Bänke erfüllen für den/die Suchenden ihren Zweck.

ABER: Es gibt generationenübergreifend Personen, von hier und dort, die sehr gerne die Bänke nutzen. Dafür sind sie auch aufgestellt worden.

ABER: Für das leibliche Wohl wird vieles mitgebracht oder vom Pizzadienst geliefert. Nach Verlassen der schönen Bänke wird vergessen Kartons, Flaschen, Dosen, Papiertücher für alle Zwecke mitzunehmen – haben sie nicht gelernt den Ort wieder sauber zu hinterlassen? ABER: In Bisholder gibt es eine lebenswürdige Person die still, leise, gründlich und ohne Worte säckeweise diesen Müll nach Hause trägt und in seinen Mülltonnen entsorgt. Vielen Dank dafür!

Veronika Hollmann

Haushaltsfee gesucht!



Familie sucht dringend eine zuverlässige Unterstützung in Haushalt und Garten in Güls für ca. 8 Stunden pro Woche.

Anmeldung auf 400,- EUR-Basis.

Bei Interesse bitte melden 0151 1414 2626 und gerne auf die Mailbox sprechen.

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Website Monitoring / Lasttests
- Optimierung Ihrer Homepage
- Unix- / Linux-Programmierung
- Optimierung Ihrer E-Mail
- Server Housing / Linux Server
- EDV-Betreuung Firmen / privat
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261/45792

www.koblenz-net.de

MÖHLICH-RATH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

KARNEVAL - DAMALS UND HEUTE



Karnevalistischer Nachmittag der Gölser Senioren in der Pfarrbegegnungsstätte. Alle Gölser Senioren sind herzlich eingeladen zu einem bunten Nachmittag mit Tanz, Gesang und Büttenspielen. Am 2. Februar ab 14.30 Uhr präsentieren die Gölser Husaren wieder Ausschnitte aus ihrem aktuellen Sitzungsprogramm. Einlass ist ab 13.30 Uhr. Ein besonderer Höhepunkt wird der Besuch von Prinz Marco I. vom Geisbach und Confluentia Kim mit ihrem prächtigen Gefolge von den Metternicher Funken Rot-Weiß-Gold sein. Wie immer sorgen die Damen von der Seniorenbegleitung wieder bestens für das leibliche Wohl.

Lied von den Erwezeller

So, so, die Gölser wurden im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert als Erwezeller (Erbsenzähler) bezeichnet, also als geizig, sparsam oder auch pedantisch. Wer weiß das heute noch? So nannte sich die I. Karnevalsgesellschaft Güls die „Erwezeller“. Im Liederheft von 1925 wurde denn auch ein „Erwezellerlied“ veröffentlicht, vom Vereinsdichter Jakob Mallmann verfasst:

Ein jede Stadt ein jedes Land
On jedes kleine Kaff
Em Lauf der Zeit hat wie bekannt
Sich en Spitzname angeschafft
worüwer sich dann ärjere soll
kriecht se en zogeroot
die Börjerschaft et es ganz doll
ma rägt och gleich sich off.

Denn dat sein doch allbekannte Sache
ma doht lewer über annere lache
als ma selber sich veröbbele löst
ma es net stell on räsonnert
on schännt doh gähni sei best.
Ons Göls datt es jo doch bekannt
fast jeder weiss et heut
als Perl am Musselstrand
hei wohne prächtje Leut
die senn für Lewensfreud- on lost
stets freundlich on vergnügt
net knausrich net voll Neid die Brost
wer suwatt söht dä lögt.

Trotzdem heisst es allwärtz en der Runde
jahrelang schuns emmer em Volksmunde
Gölser, ihr seid knikje Erwezeller
Dä Name hätt sich fortgefeert
vom Vater off die Kenner.

Em Spätjohr Fönefonzwanzig hätt
gegründ sich dä Verein
dä sich dä richtje Name gett
dä Spott nur sollte sein.
Dä Fruhsinn on Geselligkeit
nau flägt als Ideal
met rheinischem Humor on Freud
huldigt Prinz Carneval.

„Erwezeller“ doht dä Verein sich nenne
als Erwezeller dohn mir ons frei bekenne
„Erwezeller“ nur darf dä Name sein
dann es demm Spott die Spetz gebroch
am Mussel onn am Rhein.

...



Prinz Willi II. von Kassablanko war für lange Jahre 1958 der letzte Prinz den Güls stellte. Unser Foto zeigt ihn anlässlich seiner Inthronisation in der Turnhalle zusammen mit seinem Mundschen Jakob Ohlig, Großvater von dem heutigen Vorsitzenden der Gölser Husaren, Markus Ohlig, Hofnarr Karl Kasulke und der verstorbenen Ehefrau Kläre. Prinz Willi der II., alias unser Gölser Mitbürger Wilfried Müß, prägte über Jahrzehnte das Gölser Karnevalsgeschehen. Ob als Prinz, Sitzungspräsident oder ausgezeichnete Büttenspieler. Es werden noch Wetten angenommen ob Wilfried auch in diesem Jahr wieder in der Bütt der Gölser Husaren zu sehen sein wird.

Poste-Felix im Narrenkostüm

1950 kommt der erste Prinz – Ganz Güls steht Kopf

Große Freude verkündete das „Amtliche Organ Seiner Tollität, des Prinzen Felicius I. von Postalien“ im Jahr 1950 den Gölser Mitbürgerinnen und Mitbürgern: Poste-Felix ist der neue erste Gölser Prinz. Doch lassen wir die damaligen Chronisten der Redaktion zu Worte kommen:



„Uns erreichte die sensationelle Nachricht, daß es dem Ausschuß der Gölser Vereine, Genossenschaften und Bierischproletariate, unter dem Vorsitz des Vereins der Heimat- und Hausfreunde, nach wochenlangen Debatten, endlich gelungen ist, dem Gölser Volk einen Prinzen zu wählen! Es war bestimmt nicht leicht, denn aus so viel Narren einen Obernarren, einen Urnarren auszuwählen, dürfte bestimmt keine Kleinigkeit gewesen sein.“

Poste-Felix, der sich bisher körperlich und geistig der besten Gesundheit erfreut, war mit seiner Berufung einverstanden und wird von Schwerdonnerstag bis Aschermittwoch als Prinz Felicius I. von Postalien sein närrische Zepter schwingen.

Als seine Ernennung bekannt wurde brach unbeschreiblicher Jubel unter der ganzen Bevölkerung aus. Ganz Güls hat 10 Minuten gehault, Bisholder bimmelte 1 Stunde mit allen Glocken und Prinz Felicius I. wurde im Triumphzug durch Güls zur Postburg getragen, wo ihm seine Frau zur

Begrüßung einen Stempelhammer an den Kopf warf.

Nachdem Seine Tollität die erste Tracht Prügel verdaut hatte, begab er sich in die Diensträume, schloß die Schalterfenster, rieb sich seine Beulen mit Salatöl ein und beschloß einen 4-wöchigen Erholungsurlaub zur Pflege seines Körpers und zur Auffüllung seines Geistes zu nehmen.

Wie uns Seine Tollität mitteilt, erreichten ihn bis heute 68 Heiratsangebote. Wir möchten dazu bemerken, das Seine Tollität bereits verheiratet ist und bitten aus pekuniären Rücksichten, seine bedenklliche, familiäre Lage nicht noch zu verschlechtern. Alle Angebote und Liebesbeteuerungen bitten wir nach Möglichkeit streng vertraulich zu behandeln. Die Redaktion“

Karneval in Güls – Fortsetzung von Seite 1:

Berufsleben bei der Sparkasse Koblenz verbrachte. Die Karnevalszeitung „Dä Flappes“ machte 1950 zur Ernennung von Felix I. von Postalien groß mit der Schlagzeile auf: „Ganz Göl hat gehault“ und vor Freude hat alles „met de Ohre geschlackert, denn endlich hama en eijene Prinz...!“ Und was die Karnevalszeitung noch so alles über Prinz Felix berichtete, können sie im oben stehenden Artikel lesen. Dieses Erbe setzen die Gölser Möhnen und Husaren mit der gleichen Intensität, mit spitzenmäßigen Sitzungen und Veranstaltungen fort. Prinz Dieter I. von der magischen Feder und Confluentia Winnie, beide in Güls wohnende

Koblenzer Tollitäten aus dem Verein der Funken Rot-Weiß Koblenz setzten 1986 die „Gölser“ Prinzenlinie fort. Danach stellten die Gölser Husaren dreimal das närrische Koblenzer Tollitätenpaar und zwar in einer Pracht und Fülle, die heute noch bei allen Akteuren des Koblenzer Karnevals gewaltigen Respekt erzeugt: 1989 Prinz Detlef von Gulisa und Confluentia Sylvia (Detlef Koenitz und Sylvia Möhlich) 2001 Prinz Franz Josef vom Spaß an der Freud und Confluentia Heike (Franz-Josef Möhlich und Heike Piepiorka) 2016 Frank von Güls am See und Confluentia Melina (Frank Kreuter und Melina Möhlich)

Tel. 0261/42302
cafehahn.de
facebook.com/cafehahn

- 22.01. INDIEN - BUDDAH BEI DIE FISCHE
- 23.01. MARKUS MARIA PROFITLICH
- 29.01. KAY RAY SHOW
- 30.01. BOBAN MARKOVIC ORKESTAR
- 31.01. GRUUSSE MÄDCHENSITZUNG
- 01.02. BIRTH CONTROL
- 02.02. COMEDY CLUB
- 03.02. POPA CHUBBY
- 04.02. DOMINIC MILLER
- 05.02. CHE SUDAKA
- 06.02. JOHANNES FLÖCK
- 07.02. MAM - BAP-TRIBUTE
- 08.02. FRED KELLNER FUNKSOULBROTHER NR.1

06.02. - 23.02.
DIE ROSA BÜTT
IN MÄRCHENHAFT
RESTKARTEN

- 27.02. EPITAPH
- 28.02. BLUES CARAVAN
- 29.02. VOLTBEAT
- 29.02. CLOSE TO MIDNIGHT

01.04. - 13.04.
OSTERVARIETE
„DER KLASSIKER“

RHEIN-MOSEL-HALLE
12.02.
MICHAEL MITTERMEIER
„LUCKY PUNCH“

- FESTUNG EHRENBREITSTEIN
- 29.02. IT'S CLOSE TO MIDNIGHT
- 01.03. KLAUS HOFFMANN
- 06.03. STILL COLLINS PLUS
- 24.04. BASTA
- 14.05. MIA.
- 28.05. SEBASTIAN PUFFPAFF
- 16.05. BRINGS
- 06.06. TOMMY ENGEL & BAND
- 12.+13.06. VÖLKERBALL
- 14.06. THE HOOTERS
- 22.07. SAGA

Reparaturen und Sanierungen
Bedachungen
Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Sanitär- und Heizungsbau
Jörg Kreuser
Meisterbetrieb
Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Mobil: (0171) 6 54 21 48
Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Solvente
Angestelltenfamilie
sucht Haus oder
Eigentumswohnung in
Güls oder Bisholder
zum Kauf.
Telefon: 01590 60 36 570

TERMINE

- 18.01. Samstag**
- 14.00 Uhr Gülsler Husaren
Kartenvorverkauf
Bühnenhaus am Festplatz
- 17.00 Uhr Handball: Landesliga
TV Güls II - TV Moselweiß II
- 19.00 Uhr Handball: Verbandsliga
TV Güls I - HSG Bad Ems/Bannbersch. II
Schulsporthalle Güls
- 19.01. Sonntag**
- 13.00 Uhr Badminton: Rheinlandliga
BSC Güls II - SV Unkel 1
Schulsporthalle Güls
- 21.01. Dienstag**
- 18.00 Uhr Karate-Schnupperkurs
Turnhalle TV Güls
- 22.01. Mittwoch**
- 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmittel
Pfarrbegegnungsstätte
- 25.01. Samstag**
- 18.00 Uhr Badminton: Rheinland-Pfalz-Liga
BSC Güls I - SVE Mendig
Schulsporthalle Güls
- 28.01. Dienstag**
- 14 - 16 Uhr Caritas Sozialstation
Sprechstunde
Pfarrbegegnungsstätte (unten)
- 29.01. Mittwoch**
- 14.30 Uhr Seniorennachmittag
Pfarrbegegnungsstätte
- 31.01. Freitag**
- 16-18 Uhr AWO-Sprechstunde
AWO Begegnungsstätte
- 01.02. Samstag**
- 11.00 Uhr GRÜNER (Müll-)Spaziergang
Treffpunkt: Feuerwehrhaus
- 11.00 Uhr CDU Güls
Infoveranstaltung Straßennamen
Egon-Klepsch-Weg
- 15.00 Uhr Gülsler Husaren
Seniorensitzung
Laubenhof
- 18.45 Uhr Handball: Verbandsliga
TV Güls I - HV Vallendar II
Schulsporthalle Güls
- 19.11 Uhr Gülsler Seemöwen
1. Prunksitzung
Turnhalle TV Güls
- 02.02. Sonntag**
- 10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrkirche St. Servatius Güls
- 14.30 Uhr Senioren-Karneval mit den
Gülsler Husaren
Pfarrbegegnungsstätte
- 05.02. Mittwoch**
- 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmittel
Pfarrbegegnungsstätte
- 17.00 Uhr Blutspende
Pfarrbegegnungsstätte
- 08.02. Samstag**
- 18.00 Uhr Badminton: Rheinland-Pfalz-Liga
BSC Güls I - FSV Trier-Tarforst
Schulsporthalle Güls
- 19.00 Uhr Gülsler Husaren
1. Husarensitzung
Turnhalle TV Güls
- 09.02. Sonntag**
- 13.00 Uhr Badminton: Rheinland-Pfalz-Liga
BSC Güls I - BSG Neustadt II
Schulsporthalle Güls
- 14.00 Uhr Gülsler Husaren
Kindersitzung
Turnhalle TV Güls
- 12.02. Mittwoch**
- 14.30 Uhr Seniorennachmittag
Pfarrbegegnungsstätte

Minis mit viel Spaß am Spiel

TV Güls richtete erfolgreich Handball-Turnier aus



Anfang Dezember richtete der TV Güls mal wieder ein Mini-Handball Turnier aus. Eine freudige Entwicklung war dabei, dass mittlerweile eine feste Gruppe von knapp 40 Kindern in den Altersstufen von 5-9 Jahren dabei sind. Aus diesem Grund wurde auch mit vier Teams ins „Rennen gegangen“, zwei Teams bei den Anfängern, den sogenannten B-Minis und zwei Teams bei den Fortgeschrittenen, den A-Minis. Zu Gast waren neben dem HV Vallendar tatsächlich alle Koblenzer Handballvereine: der TV Moselweiss, der TV Arzheim und die TUS aus Horchheim – beste Voraussetzungen für ein tolles und spaßiges Turnier. Zu den guten Voraussetzungen trugen auch viele Helfer aus dem Verein und viele engagierte Mini-Handball Eltern bei. Bei Mini-Handball Turnieren steht stets der Spaß im Vordergrund; das Spiel soll gemeinsam erlebt werden und die Ergebnisse sind sekundär. So wurde natürlich auch bewusst auf das Zählen der Tore und die Ergebnisaufstellung und -Dokumentation verzichtet. Auch ohne dies, oder viel-

leicht auch gerade deswegen kam es zu klasse Spielen und wunderschönen Toren – und das Ganze mit einer riesigen Portion Freude am Handballspiel bei mehr als 100 Kindern. Stolz waren die Minihandballer aus Koblenz und Vallendar bei der Siegerehrung, die passenderweise zum Datum vom Nikolaus persönlich durchgeführt wurde. Zur Erinnerung und als Anerkennung für die tollen Leistungen jedes einzelnen Teilnehmers bekamen alle eine Medaille und eine Urkunde verliehen. Viele strahlende und leuchtende Kinderaugen waren das größte Dankeschön für die Ausrichter. Auch für die Trainer und Betreuer der Gülsler Handball-Minis, Steven Wackermann und Christoph Kimling war das Turnier ein super Erlebnis: „Es ist schön zu sehen, wie sich die Mädchen und Jungs in unseren Gruppen weiterentwickeln, mit so viel Spaß und Freude am Spiel und am gemeinsamen Erlebnis Handball-Sport. Ein solches Turnier ist dabei natürlich ein Highlight – gerade zu Hause in Güls, für die Kids und auch für uns“, berichten beide.



Dieses Foto vom Heiligabend hat uns unser Leser Harald Brockmann geschickt. Kein schöner Anblick auf dem Gülsler Friedhof! Werner Wilbert, Mitglied des Gülsler Ortsbeirats, erklärt allerdings auf Nachfrage, dass es grundsätzlich keine Probleme mit der Abholung des Mülls gäbe. Lediglich zu Spitzenzeiten könne es vorkommen, dass die Mitarbeiter des Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen nicht schnell genug hinterher kommen. In diesem Zuge nochmal der Appell an alle Friedhofbesucher, den Müll zu trennen, und im dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen.

Glühweinfest in Bisholder

Musikalisches Highlight zum Jubiläum

Traditionell haben die „Antoniusbrüder“ am 14. Dezember zum Glühweinfest an die Antoniuskapelle eingeladen. Bei Plätzchen, Würstchen und Glühwein trafen sich zahlreiche Bisholderer zu einem Plausch am Kapellchen. Ein ganz besonderes Highlight aber bot – anlässlich des 1000-jährigen Bestehens von Bisholder – die A-Cappella-Gruppe „Ladies Surround“. Die sieben Ladies erfreuten 90 Minuten lang mit ihren tollen Stimmen und ihrem breiten Repertoire die Menschen in der prall gefüllten Kapelle. Neben allseits bekannten Songs wie

„No roots“ oder „The middle of the night“ über „Chili con carne“ und lustigen Liedtexten wie „In jeder Frau steckt ein Stück Hefe“, durfte natürlich auch die weihnachtliche Stimmung nicht fehlen, die die Ladies mit einer Eigeninterpretation von „Kling Glöckchen“ aufkommen ließen. Alles in allem ein schöner und gelungener vorweihnachtlicher Nachmittag. Ja – und nicht zu vergessen: Eine Bank, die bald am neuen Bisholderer Dorfbrunnen zu „besitzen“ sein wird, verdankt ihre Existenz den freundlichen Spendern, die das Schweinchen am Glühweinfest befüllt haben.

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867

56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Adventszeit im Laubenhof

Vielfältiges Programm stimmte auf Weihnachten ein

Der Dezember bot den Bewohnerinnen und Bewohnern im Seniorenheim Laubenhof eine Fülle an (vor)weihnachtlichen Programmpunkten. Pünktlich zum 6. Dezember kam der Nikolaus ins Haus und verteilte seine Gaben im Rahmen einer Feier. In der Folgewoche wurden leckere Plätzchen gebacken und mit Genuss verzehrt. Bei einem Konzert des Männergesangsvereins Moselgruß waren bald darauf stimmungsvolle weihnachtliche Gesänge zu hören.

Am 20. Dezember fand dann die Weihnachtsfeier statt. Neben Liedern, Gedichten und festlicher Musik gab es hier auch einige Beiträge von Bewohnern des Laubenhofs aus dem dortigen Theaterprojekt. Helga Stiepel, die an dieser Stelle auch mitwirkte, trug dabei das folgende von ihr selbst verfasste Gedicht vor:

Weihnachten 2019
(ein zeitkritisches Gedicht)

*Da sitzen wir wieder auf Leder und Stil
mit heiliger Leere im Blick,
der Plattenspieler kommt langsam zum Ziel
und Oma summt mit voller Glück.*

*Ein kleines Bäumchen als Dekoration –
dezent nur in Silber und Blau.
Wie üblich das Ganze, wir kennen's ja schon.
Wie üblich Geschenkeauschau?*

*Ich suche die Weihnacht von damals im Stall,
die einst ward den Hirten verkündet.
Ich stoße auf Terror als Widerhall
von Zwiertrecht und Neid mitgegründet.*

*Ich denke zurück als ich war noch klein,
es war eine schwierige Zeit.
Doch wir lieben Weihnacht (die echte) herein,
die Liebe besiegte das Leid.*

*Und wieder jährt sich die heilige Nacht,
wir geben uns feste die Hand.
Vielleicht sind wir endlich jetzt aufgewacht
und Frieden herrscht bei uns im Land.*

Helga Stiepel

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HiFi-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Antoinette Eckhart

KOSMETIKBEHANDLUNGEN

Hautanalyse, Tiefenreinigung
Gesichts- und Nackenmassage
Make up

0172 - 9331917 / 0261 - 5502 - 3041
Gulisastr. 84 a / 56072 Koblenz-Güls

Wenige Tage später besuchte der Gülsler Musikverein St. Servatius das Haus und erfreute die Bewohner mit weihnachtlichen Musikstücken. Auch die Festtage selbst hielten mit einer Andacht, einem Weihnachtsfrühstück sowie einem gemütlichen Beisammensein ein gebührendes Programm bereit. Allen Mitwirkenden, die die Advents- und Weihnachtszeit im Laubenhof gestaltet haben, gilt ein herzlicher Dank. Der Jahresausklang wurde schließlich mit einem kleinen Feuerwerk zu Silvester begangen und das neue Jahr mit einem Neujahrssingen begrüßt.

ABFALL IN GÜLS

- Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)**
Altpapier 24.01. / 14.02.
Gelber Sack 04.02. / 27.02.
- Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)**
Altpapier 24.01. / 14.02.
Gelber Sack 04.02. / 27.02.
- Weihnachtsbäume 20.01. / 10.02.
- Schadstoffe & Elektrokleingeräte
Festplatz Gulisastraße · 01.02.20 · 8 - 10 Uhr

ACHTUNG:
Geänderte Öffnungszeiten

- Gemeindebüro**
Gulisastr. 4, 56072 Koblenz
Telefon 0261/42241
- Öffnungszeiten (Sekretariat):**
Montag und Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Mittwoch und Freitag: 9 - 11 Uhr
- Sprechstunde Ortsvorsteher:**
Dienstag und Donnerstag: 17 - 18 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeberin:
Mareike Lang,
Pastor-Busenbender-Straße 28,
56072 Koblenz
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang,
Auflage: 3.400 Exemplare,
kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.
Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2020.
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder.
Wir danken den Verfassern für die Texte.
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.

Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

